



(PM) – Am kommenden Wochenende geht es für die KMC MTB-Bundesliga in die nächste Runde. Diesmal trifft man sich zum dritten Event in Schopp. Während es bei der Fußball-WM nicht zu einem Aufeinandertreffen kam, werden es am kommenden Wochenende vor allem die Belgier sein, die die deutschen Fahrer herausfordern werden. Markus Schulte-Lünzum liebäugelt mit dem Sieg und bei den Damen wird ein hochkarätiger Dreikampf erwartet. Beim Eliminator am Samstag steht die Weltmeisterin am Start.



Einer der für eine deutliche Entscheidung sorgen könnte, ist **Markus Schulte-Lünzum**. Er gilt als einer der größten Talente im deutschen Cross-Country-Sport. Der West-Münsterländer, der nächste Woche 23 Jahre alt wird, hat 2013 als erster Deutscher eine Gesamt-Weltcupwertung gewonnen. Zwar „nur“ in der U23-Kategorie, doch das lässt hoffen. Vergangenes Jahr war er in der Elite-Kategorie schon DM-Dritter und diesen Erfolg würde er gerne am 20. Juli Bad Säckingen wiederholen. *„Es wäre gelogen zu sagen, das Bundesliga-Rennen in Schopp dient nicht der Vorbereitung auf die DM. Ein gutes Ergebnis ist aber auch wichtig für den Kopf“*, bekennt Schulte-Lünzum. Er wirkt ganz zuversichtlich. *„Die Pause nach der EM hat mir ganz gut getan, mein Gefühl im Training ist super und die Messdaten bestätigen mich. Ich hoffe sehr, dass es für das Podest reicht, vielleicht sogar für mehr“*, sagt der Halterner. Mehr heißt in diesem Fall: Sieg.

Neben dem Deutschen Meister im Eliminator Sprint und aktuellem Bundesliga-Gesamtführenden **Simon Stiebjahn** (Titisee-Neustadt) muss der Focus-Fahrer auf Altmeister **Wolfram Kurschat** (Topeak-Ergon) besondere Acht geben. Der 39-Jährige spricht zwar davon, dass er „nicht auf 100 Prozent“ sei, will sich aber „nicht verstecken“.

Doch auch die internationale Konkurrenz sollte nicht unbeachtet bleiben. Für kommendes Wochenende kommt sie vor allem aus Belgien. **Sebastian Carabin** (Merida Wallonie) und **Kevin van Hoovels** (Versluys) können den Deutschen den Sieg im C2-Rennen streitig machen. Der U23-EM-Dritte **Bart de Vocht** (Goeman Scott) hat sich für den Start bei der Elite entschieden. Der Belgier dürfte auch ein Wörtchen mitreden im Kampf um die Podest-Plätze. Aber auch der Nationalfahrer **Markus Bauer** (Lexware) aus Kirchzarten kann auch eine gute Rolle spielen. *„Im Training lief es wieder richtig gut“*, zeigt sich Bauer optimistisch. Es wird also vor allem eines am Wochenende: hochspannend!

## **Damen: Ein Trio auf hohem Niveau**



Und auch bei den Damen wird sich wohl eine Belgierin in den Kampf um den Sieg in der KMC Bundesliga einmischen. Dort wird ein hochkarätiger Dreikampf zwischen der Belgischen Meisterin **Githa Michiels**, **Alexandra Engen** (Ghost Factory Racing) und **Adelheid Morath** (Sabine Spitz-Haibike) erwartet.

Da entscheidet vor allem die Tagesform. Die EM-Fünfte **Githa Michiels** (Trek-KMC) ist so was wie eine Aufsteigerin der Saison, zumindest hat sie sich stark verbessert gegenüber dem Vorjahr. Bei der EM in St. Wendel landete sie sogar vor Alexandra Engen, allerdings nur weil die Schwedin sich auf dem Weg zu einem möglichen Titelgewinn zwei „dumme“ Stürze erlaubte. Die Weltranglisten-Fünfte gilt eigentlich als mental sehr starke Fahrerin, die – wenn es ins Finale geht – immer noch mal ein paar Prozentpunkte draufpacken kann.

Anders die Freiburgerin **Adelheid Morath**. Diese kommt aus dem Höhenttraining im Engadin. Und auch für sie ist Schopp eine Zwischenstation auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft. *„Das Training hier oben lief gut“*, lässt Morath aus der Schweiz wissen. *„Ich bin gespannt wie es in Schopp läuft. Sicher werde ich noch nicht so erholt am Start stehen, aber ich hoffe schon, dass ich am Sonntag ein gutes Rennen fahren kann. Die Gesamtwertung ist natürlich auch eine Motivation.“*

Gespannt sein darf man aber auch auf weitere Fahrerinnen wie **Nina Wrobel** (Merida-Schulte), die sich Stück für Stück „alten Zeiten“ nähert, als die Freiburgerin für Weltklasse-Leistungen sorgte.

## **Eliminator am Samstag: DM-Podium und Weltmeisterin**



Bevor es am Sonntag um die Hauptrennen und die MTB-Bundesligakrone geht, steht der Eliminator Sprint am Samstag an. Hier wird dem Publikum schon eine hochkarätige Besetzung geboten werden. Bei den Damen ist es die Doppel-Weltmeisterin in dieser Disziplin, **Alexandra Engen**, die auf die starken deutschen um die WM-Vierte **Nadine Rieder** (AMG-Rotwild) aus Sonthofen trifft.

Bei den Herren steht der **deutsche Sprint-Meister Simon Stiebahn** am Start. „*Ich will natürlich möglichst viele Punkte für die Gesamtwertung sammeln*“, kündigt Stiebahn an, der Anfang der Woche ein wenig an einer Reizung im Knie laborierte.

Mit **Markus Bauer** und dessen Kirchzartener WG- und Team-Genossen **Heiko Gutmann** hat es der 24-Jährige aus Titisee-Neustadt aber mit dem Silber- und dem Bronze-Medaillen-Gewinner der Sprint-DM zu tun. Gutmann führt nach seinem Sieg in Heubach, als er Weltmeister **Paul van der Ploeg** (Australien) schlagen konnte, die Sprint-Wertung an.

Auf der Meldeliste der Junioren taucht auch das US-amerikanische Nationalteam auf und die WM-Dritte des Vorjahres, **Sarah Bauer** (Merida-Schulte) hat ihren Start auch angekündigt.

### **Zeitplan KMC MTB-Bundesliga #3: Schopp**

#### Samstag, 12. Juli

15.30 Uhr Eliminator Sprint

#### Sonntag, 13. Juli

9.00 Uhr Junioren U19

10.30 Uhr Herren U23

12.15 Uhr Damen / Juniorinnen U19

14.15 Uhr Herren Elite



Quelle: pressedienst mtb-bundesliga/ Erhard Goller

